

Wohnungsbau

Schufa-Risikoauskunft für Bauherren

Ob Kauf, Neubau oder Sanierung – für viele Menschen ist das Eigenheim die größte Investition ihres Lebens. In der Regel müssen dafür Darlehen aufgenommen werden, die meist für Jahrzehnte eine erhebliche finanzielle Belastung darstellen. Entsprechend groß ist die Gefahr, dabei durch die Insolvenz einer beteiligten Baufirma in finanzielle Schieflage zu geraten.

Laut Bauherren-Schutzbund e.V. hat bisher nahezu jeder fünfte Auftraggeber für Bauvorhaben mit den Folgen von insolventen Baufirmen oder beteiligten Handwerksbetrieben zu kämpfen. Die Auswirkungen können von Verzögerungen am Bau über ein Anwachsen der Kosten bis hin zum Baustopp reichen. Im Durchschnitt tragen Bauherren ein Defizit von 15 000 Euro, verursacht durch Insolvenzen der an ihren Bauvorhaben beteiligten Firmen, davon

Um die Unwägbarkeiten und Risiken bereits vor Auftragsvergabe an einen Bauunternehmer und die beteiligten Dienstleister so gering wie möglich zu halten, bietet die Schufa Holding AG, Wiesbaden, erstmals Privatpersonen Bonitätsinformationen über Unternehmen an.

Die Unternehmensauskunft liefert Informationen über die Rechtsform, den genauen Namen und Sitz des Unternehmens, Angaben zur Branche und der ersten Führungsebene, zu Geschäftsgegenstand, Umsatz, Stammkapital, Mitarbeiteranzahl sowie Handelsregisterinformationen. Nötig ist dafür die Registrierung auf der Website www.meineschufa.de, die einmalig 18,50 Euro kostet. Pro Auskunft werden dann nochmals 28,50 Euro fällig. Insgesamt verfügt die Schufa über Daten zu 1,5 Millionen Firmen, die im Handelsregister eingetragen sind.